



CHECK UP: SCREENING AUF HEPATITIS FÜR VERSICHERTE AB 35 JAHREN

LI28C001 / 09-2021

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrtes Praxisteam,

ab dem 01. Oktober 2021 können Versicherte ab dem vollendeten 35. Lebensjahr ein einmaliges Screening auf eine Hepatitis B- und/oder Hepatitis C-Virusinfektion erhalten. Der entsprechende Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses ist jetzt in Kraft getreten.

Das Screening auf Hepatitis B und C soll im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung für Erwachsene ab 35 Jahren erfolgen. Liegt der letzte Check-up keine drei Jahre zurück, kann das Screening übergangsweise auch separat erfolgen. Ansonsten können Versicherte das einmalige Hepatitis-Screening beim nächsten regulären Check-up in Anspruch nehmen.

Bei Hepatitis B wird zunächst auf HBsAg untersucht, bei Hepatitis C wird der HCV-Antikörper bestimmt (Material: Serum). Bei einem positiven Ergebnis soll anschließend eine HBV-DNA- beziehungsweise HCV-RNA-Bestimmung aus derselben Blutentnahme erfolgen. **Bitte beachten Sie, dass für die DNA- bzw. RNA-Bestimmungen eine separate EDTA-Monovette erforderlich ist.** Separat bedeutet hierbei, dass z.B. die Nutzung einer gleichzeitig eingesandten „Blutbild“-Monovette hierfür nicht möglich ist.

Zukünftig finden Sie die Anforderungen *Hepatitis B- und C-Screening* („Hepatitis B+C“), *Hepatitis B-Screening* („Hepatitis B“) bzw. *Hepatitis-C-Screening* („Hepatitis C“) unter „Check-up“ auf unseren Anforderungsbelegen. Sollte Ihnen noch keine neue Version der Belege zur Verfügung stehen, können Sie die entsprechende Anforderung mit dem **Zusatz Check-up** auch handschriftlich notieren (z.B. „Check-up Hepatitis B- und C-Screening“).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr IMD Laborteam